

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
JUDENTUM, POLITIK UND GESELLSCHAFT. DER GEORGE-KREIS IM 1. DRITTEL DES 20. JAHRHUNDERTS	13
JÜRGEN EGYPTIEN Georges Haltung zum Judentum	15
MICHAEL PHILIPP „Im Politischen gingen halt die Dinge anders“. Die Thematisierung des ‚Jüdischen‘ im George-Kreis vor und nach 1933	31
RAINER KOLK „Verkannte brüder“, „entjudete Juden“. George-Kreis, deutsch-jüdisches Bürgertum und die politische Rechte 1918–1933	55
MARITA KEILSON-LAURITZ Hellas und Jerusalem. Ein Versuch über Männerliebe und Judentum	69
DEUTSCH-JÜDISCHE BEZIEHUNGEN IM GEORGE-KREIS. DIE JÜDISCHEN KREISMITGLIEDER	83
CAROLA GROPPE Deutscher Beamter, jüdischer Emigrant: Der Kammergerichtsrat Dr. Ernst Morwitz	85
CLAUDIA SONINO Friedrich Gundolf und Heinrich Heine: Eine Negativ-Identifikation	101
RICHARD FABER Karl Wolfskehl, ein deutsch-jüdischer Antiintellektueller	117

DANIEL HOFFMANN „Ich kam aus dem Geheg“. Karl Wolfskehls Deutung des Exodus in <i>Die Stimme spricht</i>	135
MANFRED DURZAK Stefan George und die Familie Landmann	153
GERET LUHR „Klassizistisch, humanistisch, aristokratisch“. Zu Erich Kahler und der jüdischen George-Rezeption	163
ULRICH RAULFF Apollo unter den Deutschen. Ernst Kantorowicz und das ,Geheime Deutschland‘	179
STEFAN GEORGE IN DER DISKUSSION UND REZEPTION. ZWISCHEN ANTISEMITISMUS UND DEUTSCH-JÜDISCHER SYMBIOSE	199
ELKE-VERA KOTOWSKI Verkünder eines ‚heidnischen‘ Antisemitismus. Die Kosmiker Ludwig Klages und Alfred Schuler	201
WOLFGANG OSTHOFF Stefan George und jüdische Musiker	219
DANIEL WEIDNER Das ‚Dämonische‘. Gershom Scholem über Stefan George. Mit einem Seitenblick auf Werner Kraft	231
GÜNTER C. BEHRMANN Charisma und Vergemeinschaftung im George- und Horkheimer-Kreis. Gemeinsamkeiten und Gegensätze	247
ANHANG	265
Die AutorInnen und Herausgeber	267
Bildnachweis	271
Personenverzeichnis	273